

Ein Produkt für viele Anwendungen

Normalmauermörtel M10 gemäß DIN EN 998-2
NM III gemäß DIN 20000-412
GP CS IV gemäß DIN EN 998-1
CT-C20-F4 gemäß DIN EN 13813 / DIN 18560
Normalputzmörtel GP CS IV gemäß DIN EN 998-1

- universell einsetzbar



ANWENDUNGEN

- zum Mauern, Verputzen, Verlegen, Versetzen, Erstellen von Estrich und Ausführen von einfachen Betonarbeiten
- **Estrich legen:** z. B. in Garagen und Kellerräumen
- **Betonieren:** Kleinere Betonierarbeiten z. B. Verfüllungen
- **Mauern:** Maurerarbeiten und alle Ausbesserungen
- **Vorspritzen:** Spritzbewurf als Untergrund zum Putz
- **Putzen:** Sockelputz, Kelleraußenwandputz sowie Feuchträume innen und außen
- **Stufen und Platten verlegen:** Treppen und Bodenbeläge innen und außen

EIGENSCHAFTEN

- mineralisch
- vielseitig verwendbar
- hohe Klebkraft
- hohe Standfestigkeit
- witterungs- und frostbeständig nach Erhärtung
- leichte Verarbeitung
- geringes Ausblühsrisiko durch Rheinischen Trass

ZUSAMMENSETZUNG

- Trasszement gemäß DIN EN 197-1
- gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 12620
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

UNTERGRUND

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Beschaffenheit / Prüfungen | <ul style="list-style-type: none">■ Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914-1/13914-2 sowie die Putznorm DIN 18550-1/18550-2 zu beachten.■ Mauersteine und Untergründe müssen fest, tragfähig, frostfrei und frei von haftvermindernden Rückständen sein. |
| Vorbereitung | <ul style="list-style-type: none">■ Zu vermauernde Steine und Putzuntergründe sind je nach Saugverhalten vorzunässen.■ Bei Verbundestrich und Verlegemörtel muss der Untergrund vorgenässt bzw. vorgeschlämmt werden. |

VERARBEITUNG

Temperatur	■ Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30 °C, direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	■ Trockenmörtel im Durchlauf-, Freifall- oder Zwangsmischer mit sauberem Wasser maximal 2 bis 3 Minuten konsistenzgerecht anmischen. ■ Beim händischen Anmischen zunächst die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß vorlegen und danach Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden. ■ Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, kurz ruhen lassen und anschließend, ggf. bei weiterer Wasserzugabe, nochmals aufrühren und Konsistenz verarbeitungsgerecht einstellen. ■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Verarbeitung	■ Das Material ist ausschließlich für die Handverarbeitung geeignet.
Verarbeitbare Zeit	■ ca. 2 Stunden ■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.
Trocknung / Erhärtung	■ Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie.
Werkzeugreinigung	■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

LIEFERFORM

- 25 kg/Sack
- 40 kg/Sack

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: je nach Anwendung
- Ergiebigkeit: ca. 12-16 l Nassmörtel pro 25 kg/Sack
- Ergiebigkeit: ca. 20-26 l Nassmörtel pro 40 kg/Sack

TECHNISCHE DATEN

Produkttyp	Normalmauermörtel
Druckfestigkeitsklasse	M10 gemäß DIN EN 998-2
Mörtelgruppe	NM III gemäß DIN 20000-412
Körnung	0 – 4 mm
Wasserbedarf	ca. 3,0 l pro 25 kg/Sack, ca. 4,8 l pro 40 kg/Sack
Verbundfestigkeit / Haftscherfestigkeit	≥ 0,10 N/mm ²
Chloridgehalt	≤ 0,1 M.-%
Brandverhalten	A1 (nicht brennbar) gemäß DIN EN 13501
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	15/35 (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit λ_{10,dry,mat.} für P=50%	≤ 0,82 W/(mK) (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit λ_{10,dry,mat.} für P=90%	≤ 0,89 W/(mK) (Tabellenwert EN 1745)
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Aufgrund der vorliegenden Erfahrungen bei sachgemäßer Anwendung geeignet für stark angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anh. B

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. ■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.tubag.de.
GISCODE	■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	■ Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen. ■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften. ■ Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungs-technischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.